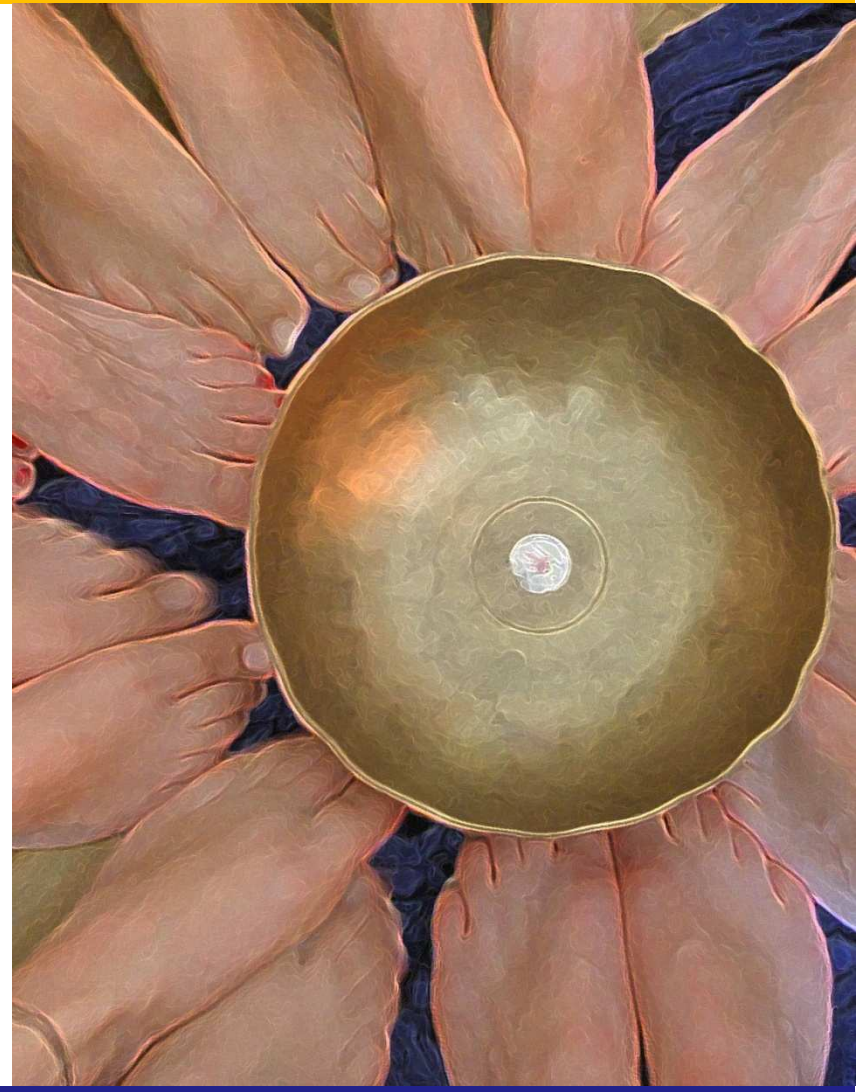


singen ~ tanzen ~ chanten ~ begegnen und gestalten

**Herzlich willkommen zur
Informationsveranstaltung
der Fortbildung**

Heilsames Singen und Tanzen



27 Januar 2011

Susanne Goebel



Zur Struktur des Informationsabends

- **Zur Person**
- **Zielsetzung der Ausbildung**
- **Überblick zum Fortbildungsprogramm**
- **Ein kleines Beispiel zum Ausprobieren**
- **Organisatorisches, Fragen und Antworten**



Susanne Goebel

Diplomsozialpädagogin

- **Gestalttherapeutin**
- **Leiterin für Chanten und meditativen Tanz**
- **Weiterbildungen in Gesang, Chanten, Tanztherapie, Internationalem Volkstanz, Tanz mit Kindern, Energiearbeit und HUNA**
- **Arbeit mit Singen, Tanzen und Ritualen als dynamische Gestaltungsformen in der Therapie und Kompetenzentwicklung**
- **Gründerin von KlangRund**





Zur Struktur des Informationsabends

- Zur Person
- Zielsetzung der Ausbildung
- Überblick zum Fortbildungsprogramm
- Ein kleines Beispiel zum Ausprobieren
- Organisatorisches, Fragen und Antworten



Zielsetzung der Ausbildung

- **Praxisorientierte Ausbildung zur Vermittlung von Konzepten für die Atem – Stimm – und Körperarbeit**
- **Ausbau der persönlichen Handlungskompetenzen als BeraterIn, TherapeutIn und LeiterIn in verschiedenen sozialen und pädagogischen Kontexten im Fokus der Freude**
- **Nutzen der positiven Wirkungen von Singen und Tanzen in Gemeinschaft für die medizinische und psychologische Praxis**
- **Abstimmung von Interventionen auf Ihre Zielgruppen und deren Anforderungen und Bedürfnisse**
- **Aufbau und Ausbau sozialer Netzwerke**



Zielgruppen für die Fortbildung

- **Sie sind heilend oder beratend tätig für Kinder, Jugendliche, Senioren, Selbsthilfegruppen, als Trainer/in für Multiplikatoren, im Reha – Bereich?**
- **Sie haben eine Ausbildung als Sozialpädagoge/in, Psychologe/in, Mediziner/in, Heilpraktiker/in, Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Lehrer/in oder Ähnliches?**
- **Sie möchten Ihr professionelles Handeln durch bewährte Praktiken und Interventionen zur Aktivierung willkürlicher und unwillkürlicher Kompetenzen anreichern?**
- **Sie möchten Positives in Ihren Alltag und den Ihrer Klienten bringen?**
- **Sie haben Freude am Singen und Tanzen und hegen den Wunsch, dieses auch in Gruppen zu erleben und weiterzugeben?**

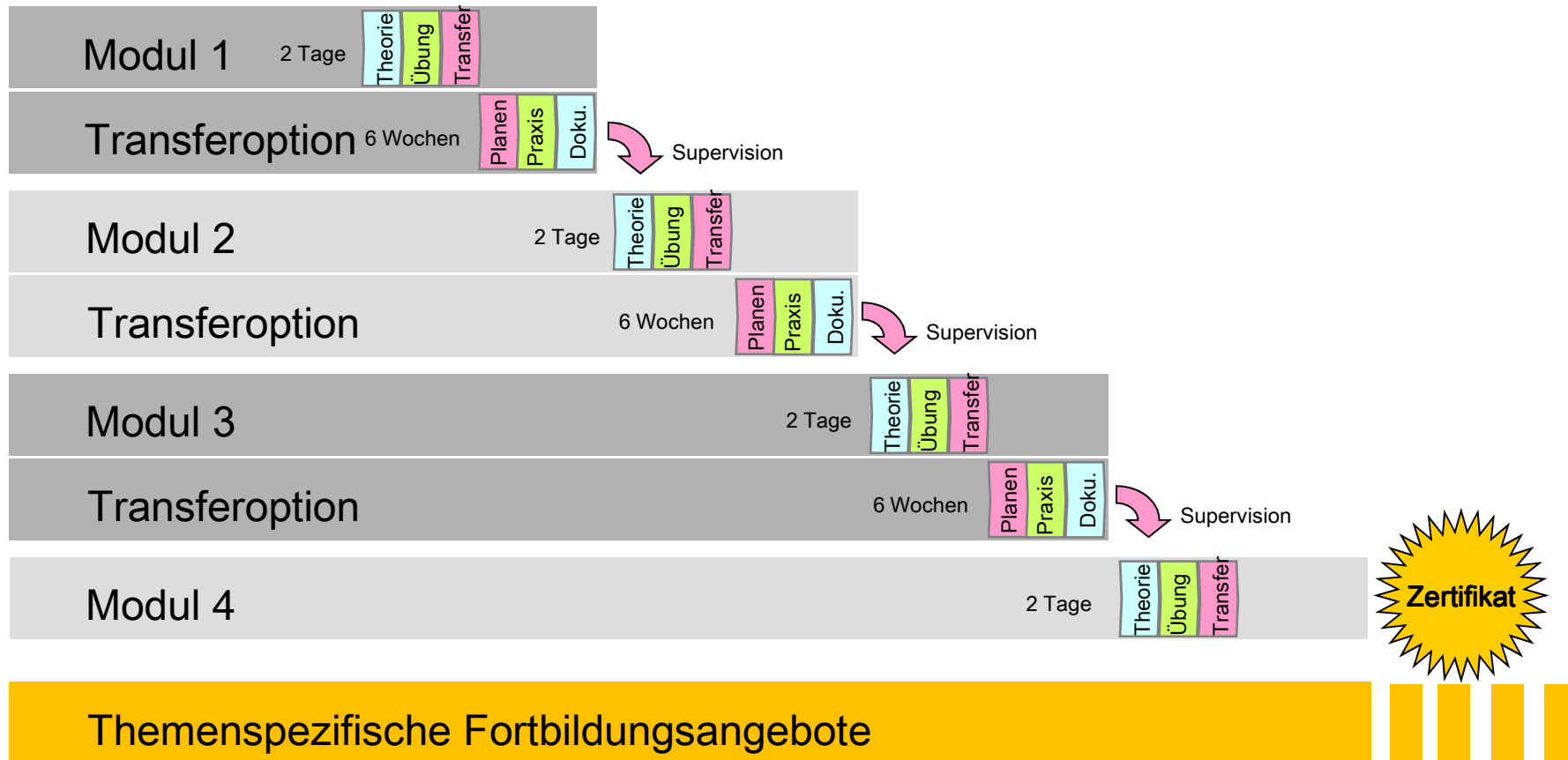


Zur Struktur des Informationsabends

- Zur Person
- Zielsetzung der Ausbildung
- **Überblick zum Fortbildungsprogramm**
- Ein kleines Beispiel zum Ausprobieren
- Organisatorisches, Fragen und Antworten



Überblick zum Fortbildungsprogramm





Methodisches Vorgehen

- Im Rahmen der 4 Fortbildungsmodule werden etwa 25 Tänze und Chants verschiedener Herkunft für spezifische Themen erarbeitet
- Praktisches Erleben von Interventionen und ihrer Wirkung auf Gruppen und Einzelpersonen
- Körperübungen zur Vorbereitung und Vertiefung
- Anleitung zum Transfer in spezifische Arbeitsfelder



Praktische Übungen und Transfersicherung

- Tanzen, Singen, Rituale
- Selbstwahrnehmung, Atmung, Stimme, Rhythmus
- Körperbewusstsein und Bewegungsschulung
- Meditationen in Bewegung und Ruhe
- Spiele für Phasen von Gruppenprozessen
- Integrierendes Arbeiten mit den Medien der Poesie, Klängen, Bildern und inneren Reisen
- Grundlagentexte und Lieder werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt



Gesang – Tanz – Bewegung

Konzeptgrundlagen und ihre Anwendung in verschiedenen Arbeitsbereichen

- **Kennenlernen und Konzepteinführung**
- **Grundlagen leiborientierten Arbeitens**
- **Erlernen von Kreistänzen
in Verbindung mit Chanten**
- **Chants und Mitsinglieder
aus verschiedenen Kulturkreisen**
- **Aufwärmübungen und Spiele**
- **Kommunikation und Kontakt in Bewegung**
- **Tanzmethodik/ -didaktik und Tanzschrift**

Modul 1 ■ 12./13. März 2011





Die Stimme – Ausdruck meiner Selbst

- Theoretische Hintergründe und Erkenntnisse zur Wirkungsweise des heilsamen Singens
- Selbsterfahrung durch Atem und Stimme
- Übungen zur Stimmbildung und Lockerung
- Singformen für unterschiedliche Praxisfelder
- Verschiedene Formen der Stimmimprovisation
- Anleitung zum Singen in Gemeinschaft
- Praxistraining



Modul 2 ■ 16./17 April 2011



Der Körper im Klangraum - Hören, Fühlen, Schwingen

- Wirkungszusammenhänge beim Heilen mit Klängen
- Kraft des Chantens: heilend – entspannend - energetisierend
- Toning: verschiedene Formen des heilsamen Tönens
- Visualisierungstechniken zur Optimierung der Körperarbeit
- Umsetzungsmöglichkeiten in die therapeutische Arbeit
- Praxistraining

Modul 3 ■ 04./05. Juni 2011





Rhythmen der Heilung

- **Wirkungszusammenhänge von Rhythmus und Gesundheit**
- **Erschließen von Rhythmen durch den Körper und einfache Perkussionsinstrumente**
- **Körpermusik: Bodyperkussion und Stimme**
- **Polaritäten Kreativ nutzen**
- **Arbeit mit Ritualen**
- **Praxistraining**



Modul 4 ■ 02./03. Juli 2011



Zur Struktur des Informationsabends

- Zur Person
- Zielsetzung der Ausbildung
- Überblick zum Fortbildungsprogramm
- Ein kleines Beispiel zum Ausprobieren
- Organisatorisches, Fragen und Antworten



Ein kleines Beispiel zum Ausprobieren





Zur Struktur des Informationsabends

- **Zur Person**
- **Zielsetzung der Ausbildung**
- **Überblick zum Fortbildungsprogramm**
- **Ein kleines Beispiel zum Ausprobieren**
- **Organisatorisches, Fragen und Antworten**



Organisatorisches

Modultermine

- 12.- 13. März 2011 | Modul 1
 - 16.- 17. April 2011 | Modul 2
 - 04.- 05. Juni 2011 | Modul 3
 - 02.-03. Juli 2011 | Modul 4
- jeweils Samstag und Sonntag von
10.00 bis 18.00 Uhr
mit ausreichender Mittagspause

Kursgebühr

- 880 €
- oder 5x 176 €

Veranstalter | Anmeldung



**ZIP Heilpraktikerschule
Zentrum für Integrative
Psychotherapie**

**Karin Wittmann
Am alten Kornmarkt,
Pfluggasse 1
D-93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 59931621
Info@karinwittmann.de
www.zip-regensburg.de**



www.KlangRund.de



27 Januar 2011

Susanne Goebel